

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

TTC Eslarn 1969 : ASV Burglengenfeld II
Samstag, 03.12.2022, 18:30 Uhr

Petschler bleibt gegen den ASV Burglengenfeld II ungeschlagen

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTC Eslarn 1969 am Samstagabend in den Armen: Gerber / Kick hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (33:33 Sätze) in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) Partie gegen den ASV Burglengenfeld II gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Karl-Heinz Petschler, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Beim 3:0 gegen Brandl / Rauland fanden Gerber / Kick von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Obwohl Petschler / Brenner fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklagen, kämpften sie sich gegen Wild / Penstetter zurück ins Spiel und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Biermeier / Kuplent hatten gegen Schulz / Schulz beim 9:11, 9:11, 3:11 kaum eine Chance. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Karl-Heinz Petschler gelang es wenig später Michael Wild zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim 3:0-Erfolg gelang es Horst Gerber den Gastspieler Robert Brandl zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Karl Kick versäumte es daraufhin wiederum mit einem 4:11, 9:11, 14:12, 8:11 gegen Maxim Schulz, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Gerhard Brenner gegen Martin Penstetter hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Herbert Biermeier und Uwe Rauland aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Zwischenzeitlich konnte Rainer Kuplent zwar einen Satz gewinnen, verlor daraufhin die Partie gegen Anton Schulz aber trotzdem mit 8:11, 8:11, 11:6, 10:12. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Eslarn 1969 und des ASV Burglengenfeld II. In vier Sätzen gewann Karl-Heinz Petschler gegen Robert Brandl und gab dabei nur einen Satz her. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Kaum was zu bestellen hatte indessen Horst Gerber bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Michael Wild, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Karl Kick konnte im Spiel gegen Martin Penstetter indessen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Gerhard Brenner und Maxim Schulz, die Gerhard Brenner letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Trotz 1:0 Satzführung verlor Herbert Biermeier sein Spiel gegen Anton Schulz letztlich mit 11:5, 10:12, 10:12, 6:11. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Rainer Kuplent und Uwe Rauland, die Rainer Kuplent letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Gerber / Kick bekamen es nun mit Wild / Penstetter zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Gerber / Kick am

Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC Eslarn 1969 war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 09.12.2022 gegen den ASV Fronberg II, während der ASV Burglengenfeld II am 10.12.2022 gegen die DJK Ettmannsdorf antritt.

Statistik:

TTC Eslarn 1969

Doppel: Gerber / Kick 2:0, Petschler / Brenner 1:0, Biermeier / Kuplent 0:1

Einzel: K. Petschler 2:0, H. Gerber 1:1, K. Kick 1:1, G. Brenner 1:1, H. Biermeier 0:2, R. Kuplent 1:1

ASV Burglengenfeld II

Doppel: Wild / Penstetter 0:2, Brandl / Rauland 0:1, Schulz / Schulz 1:0

Einzel: R. Brandl 0:2, M. Wild 1:1, M. Penstetter 1:1, M. Schulz 1:1, A. Schulz 2:0, U. Rauland 1:1